

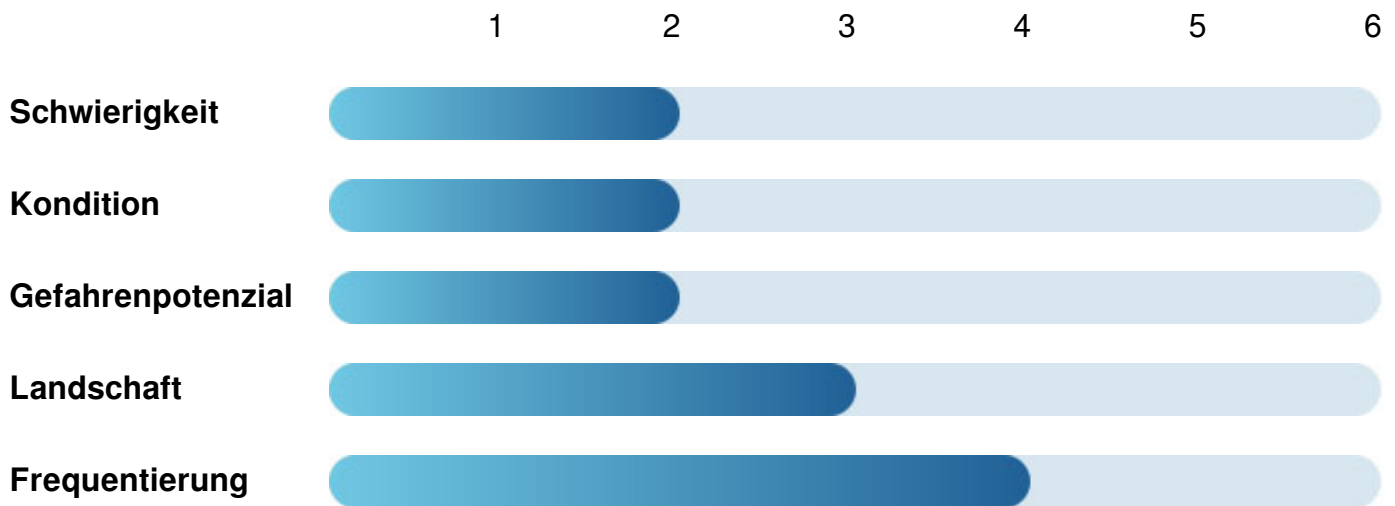
Bodenschneid (1669 m) - v. Tegernsee

Bergtour | Bayerische Voralpen

750 Hm | insg. 03:15 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Diese nette und kurze Familienwanderung ist wegen ihrer sonnseitigen Lage schon früh im Jahr möglich. Eine Bergwanderung mit typischem Voralpen-Charakter fast ohne Schwierigkeit, aber mit herrlichem Ausblick auf den Tegernsee, die Spitzingseeberge und das Rofan.



Anfahrt:

A8 München/Salzburg - Holzkirchen - Tegernsee - Rottach Egern - Enterrottach - Mautstraße Richtung Monialm - (sehr kleiner !) Parkplatz gegenüber dem Wegweiser Richtung Bodenschneid (1,1 Km von der Mautstelle entfernt).

Ausgangspunkt:

Rottachtal - sehr kleiner Parkplatz (re.), an der Mautstraße von Enterrottach zur Monialm (1,1 Km von der Mautstelle entfernt - Schild Bodenschneid).

Route:

Gegenüber vom Parkplatz findet man den Wegweiser zur Bodenschneid und folgt zu Beginn einem breiten Forstweg in den Wald. Doch schon nach wenigen Metern zweigt man links auf einen Waldpfad ab. Über diesen stellenweise steilen Waldweg geht es hinauf zur herrlichen Almwiese bei der Bodenalm. Man quert die Ebene zur am anderen Waldrand gelegenen Hütte des Skivereins Hochvogel. Nun zieht die Route in einigen Kehren über einen steilen Steig durch eher lichten Wald zum aussichtsreichen Gipfel mit großem Kreuz.

Abstieg:

Wie Aufstieg.

Alternative:

1. Wer bereits unten in Enterrottach startet, kann die Besteigung der Bodenschneid zu einer Rundtour

gestalten. Nordseitig steigt man dann vom Gipfel zum Bodenschneidhaus ab. Auf einem Almweg geht es dann an der Raineralm vorbei zur Abzweigung nach Kühzagl / Enterrottach. Hier links und anschließend an der Kühzaglalm vorbei nach Kühzagl. Auf der Straße in wenigen Minuten zurück zum Ausgangspunkt.

2. Man kann die Bodenschneid auch von der anderen Seite, vom Schliersee her via Bodenschneidhaus besteigen. Die Routenbeschreibung dazu gibt's unter [Bodenschneid von Neuhaus / Schliersee](#).

Charakter:

Leichte und kurze Bergwanderung; auch mit Kindern oder bei schlechterem Wetter machbar. Die Tour führt ausschließlich über schmale Bergwege, ein Minimum an Trittsicherheit ist daher angenehm. Langweilige Forstweg-Passagen gibt es nicht. Etwa die Hälfte der Route führt durch den Wald, doch oben bietet die Tour eine herrliche Aussicht, insbesondere auf den Tegernsee. Die hier ebenfalls beschriebene Alternative ist wesentlich weiter.

Gehezeit:

Insgesamt: 3:15 Stunden; Aufstieg: 2 Stunden, Abstieg: 1:15 Stunden. Über die Alternativ-Route: Gesamtgehzeit 5 bis 6 Stunden.

Tourdaten:

Höhendifferenz: 750 Höhenmeter; Distanz: 3 km (einfach)

Jahreszeit:

Ende Mai bis zum Wintereinbruch

Stützpunkt:

Auf der Tour (Möglichkeit 1) keine Einkehrmöglichkeit. Nach der Tour lässt sich gut an der Monialm (die Mautstraße noch ein Stück bergauf) rasten. Bei Alternative: Bodenschneidhaus (1365 m), 52 Plätze.

Karte:

Kompass Blatt 8 "Tegernsee / Schliersee / Wendelstein", 1:50.000. Oder "Tegernsee / Schliersee" des Bayerischen Landesvermessungsamtes. [Zum Karten-Shop...](#)

Autor:

Bernhard Ziegler